

Agrar- und Lebensmittelwirtschaft

Hochschule Osnabrück
Master of Science



Allgemein

Spezialisiertes Fachwissen für die grüne Wertschöpfungskette und die Subbranchen der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft erwerben

Wir bieten Ihnen mit diesem Master ein auf die Bachelorausbildung aufbauendes, spezialisiertes Fachwissen mit Transfer und Anknüpfung an die gesamte grüne Wertschöpfungskette, die verschiedenen Subbranchen der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft sowie an die Gesellschaft vermitteln.

Wir vermitteln Ihnen durch das Masterstudium lösungsorientiertes Denken, Methoden- und Konzeptionierungskompetenz. Sie erlangen damit Schnittstellenkompetenz und sind somit ein Spezialist, der über den Tellerrand schaut!

Der anwendungsorientierte **Masterstudiengang Agrar- und Lebensmittelwirtschaft** qualifiziert für Führungspositionen auf allen Stufen der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

Eckdaten:

Abschluss: Master of Science
Beginn: Wintersemester
Vorpraktikum: Nicht erforderlich
Regelstudienzeit: 4 Semester
Sprache: Deutsch
Studienform: Weiterführender Vollzeitstudiengang
Numerus Clausus: Nein
Standort: Osnabrück - Campus Haste
Zulassungsbeschränkung: Ja

[Zukunft der Lebensmittel - Infotermine >](#)



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Kontakt

Studienfachberatung und Studiengangssprecher
Prof. Dr. Matthias Kussin
Tel.: 0541 969 5027
E-Mail: m.kussin@hs-osnabrueck.de

Verlauf

Gliederung des Studiums

In vier Semestern bereiten wir Sie systematisch auf spannende berufliche Aufgabenfelder in der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft vor:

In den ersten zwei Semestern werden Ihnen Methoden- und Führungskompetenzen vermittelt. Darüber hinaus eignen Sie sich durch die individuelle Zusammenstellung von Wahlpflichtmodulen spezifisches Fachwissen an. Zur Orientierung haben Sie die Möglichkeit, einen von fünf optionalen Schwerpunkt zu belegen. Wählen Sie aus fünf spannenden Schwerpunkten mit jeweils sechs Modulen denjenigen, der am besten zu Ihren Interessen passt, und entscheiden Sie sich innerhalb dessen für passende Wahlpflichtmodule.

Fünf verschiedene optionale Schwerpunkte stehen zur Auswahl:

1. Lebensmitteltechnologie und Biotechnologie
2. Nachhaltige Organisationskommunikation und digitale Medien
3. Produktionssysteme und Verfahrenstechnik
4. Produktmarketing und digitaler Handel
5. Unternehmensführung, Rechnungswesen und Controlling

Diese fachliche Ausrichtung dient zur Vorbereitung auf das zweite Studienjahr. Im dritten Semester können Sie aus vier unterschiedlichen Optionen wählen, um Ihre Kompetenzen in Ihrem bevorzugten Bereich im Umfang von 30 Leistungspunkten (LP) zu vertiefen:

- Auslandsstudiensemester
- Gründungssemester
- Scientific Project
- Transferprojekt

Im 4. Semester ist die Masterarbeit eingeplant. Diese findet häufig in Kooperation mit einem Unternehmen statt, sie kann aber auch als Forschungsarbeit an der Hochschule durchgeführt werden. Die Masterarbeitsphase kann auch im Ausland durchgeführt werden.

Schwerpunkte

Schwerpunktwahl

Sie haben die Möglichkeit zwischen fünf Schwerpunkten auszuwählen. Die Wahl eines Schwerpunktes ist jedoch nicht verpflichtend. Jeder Schwerpunkt umfasst sechs schwerpunktspezifische Wahlpflichtmodule. Für die Anerkennung des Schwerpunktes sind vier Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu absolvieren.

1. Lebensmitteltechnologie und Biotechnologie

Der Schwerpunkt Lebensmitteltechnologie und Biotechnologie umfasst Wahlpflichtmodule wie z. B. Advanced Food Biotechnology oder Spezielle Bioverfahrenstechnik, die sich mehr mit der Biotechnologie in der Lebensmittelproduktion auseinandersetzen bzw. Module wie Qualitätsmanagement Lebensmittelproduktion – Vertiefung oder Sustainable Food Production die sich stärker mit der Lebensmittelverarbeitung beschäftigen.

2. Nachhaltige Organisationskommunikation und digitale Medien

Im Schwerpunkt „Nachhaltige Organisationskommunikation und digitale Medien“ erhalten Nachwuchskräfte mit agrar- und ernährungswirtschaftlichem oder kommunikations- bzw. medienwissenschaftlichem Hintergrund die Möglichkeit, sich eine Doppelqualifikation anzueignen, die sie dazu befähigen wird, als professionelle Kommunikator*innen zu wirken. Dazu setzen sich die Studierenden in diesem Masterschwerpunkt mit den gesellschaftlichen Anforderungen an die Branche auseinander.

3. Produktionssysteme und Verfahrenstechnik

Innerhalb des Schwerpunktes „Produktionssysteme und Verfahrenstechnik“ werden daher einerseits produktions- und verfahrenstechnische Kenntnisse zur Planung, Auswahl und Optimierung von Produktionsprozessen vermittelt. Andererseits bilden moderne Konzepte zur Planung, Steuerung und Optimierung bestehender Produktionsprozesse im Sinne von Produktionsmanagement die zweite Perspektive des Schwerpunktes.

4. Produktmarketing und digitaler Handel

Mit Hilfe des Schwerpunktes „Produktmarketing und digitaler Handel“ können Sie sich Kompetenzen als Marketing- und/oder Produktmanager/in erarbeiten. Ausgehend von der großen Bedeutung, Produkte und Konzepte markt- und vertriebsorientiert zu konzipieren und im Markt erfolgreich zu steuern, beschäftigen Sie sich mit allen wichtigen Facetten eines markt- und kundenbezogenen Produktmanagements.

5. Unternehmensführung, Rechnungswesen und Controlling

In dem Schwerpunkt „Unternehmensführung, Rechnungswesen und Controlling“ erlernen Sie wissenschaftliche Methoden und Instrumente und wenden diese zielorientiert für Führungsaufgaben in Unternehmen im Agrar-, Gartenbau- und Lebensmittelsektor an. Außerdem werden Möglichkeiten der IT-Unterstützung für das Reporting und die Planung von Unternehmen vermittelt.

Bewerbung

Zulassungsvoraussetzungen

Für den Zugang zum Studiengang Agrar- und Ernährungswirtschaft müssen Bewerber*innen die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Studienabschluss in einem fachlich geeigneten, vorangegangenen Studium aus dem Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens in der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft oder in einem anderen fachlich geeigneten Studium oder wenn der Studienabschluss zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vorliegt, aber bereits mindestens 80 % der insgesamt erforderlichen Leistungen erfolgreich erbracht wurden: Bescheinigung über die erbrachten Leistungen, die Leistungspunkte und über die Durchschnittsnote
- Voraussetzung der fachlichen Eignung ist in der Regel, dass wirtschaftliche Module im Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten und naturwissenschaftlich/technische Module im Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten nachgewiesen werden (es können maximal noch fehlende Module im Umfang von maximal 10 Leistungspunkten innerhalb von zwei Fachsemestern nachgeholt werden. Darüber entscheidet die Auswahlkommission.)
- Bewerber*innen mit einem im Ausland abgeschlossenen vorangegangenen Studium müssen entsprechende Deutschkenntnisse auf Niveau DSH 2/C1 nachweisen.

Bewerbungszeitraum

Eine Bewerbung/Registrierung für den Masterstudiengang Agrar- und Lebensmittelwirtschaft ist von Mai bis zum 15. Juli (Ausschlussfrist) möglich.

- Abweichende Termine für Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Bildungsnachweisen, siehe Bewerbungstermine uni-assist
- Bewerbungen sind nur online möglich. Alle wichtigen Informationen zur Onlinebewerbung finden Sie auf unserer Internetseite Bewerbung Master.
- Informationen für Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Bildungsnachweisen